

# Pressemeldung

## War es das mit dem Umweltschutz?

03. Juni 2020

03. Juni 2020

**Christina Tönniges**  
Senior Client Business Partner  
T +43 1 71710-101  
[christina.toenniges@gfk.com](mailto:christina.toenniges@gfk.com)

**Marie-Sophie Beauchamp**  
Corporate Communications  
T +43 71710-178  
[marie-sophie.beauchamp@gfk.com](mailto:marie-sophie.beauchamp@gfk.com)

**Wien, 03.06.2020 – der Coronavirus und dessen Auswirkungen beherrschen seit Februar nicht nur die Medien, sondern auch unser alltägliches Leben - direkt und indirekt. „Fridays for Future“, Klimaschutz und Umweltschutz scheinen nur noch am Rand aufzutauchen. Den aktuellen Stellenwert von Klimaschutz kann mit den GfK Austria Marktforschungsstudien beantwortet werden.**

Das Coronavirus sowie die gesetzten Maßnahmen selbst haben dazu geführt, dass sich Werte, Einstellungen und Verhaltensweisen unglaublich schnell ändern (mussten).

Die GfK Austria erhebt regelmäßig das Gefüge der Ängste und Sorgen der ÖsterreicherInnen. Seit Anfang April können wir eine Verschiebung der Wertigkeit der unterschiedlichsten Sorgenfeldern der ÖsterreicherInnen beobachten. Die Umweltverschmutzung gehörte für 44% der österreichischen Befragten vor der Pandemie zu den größten Sorgen – der Klimawandel für 41%. Inzwischen werden sich zwar die größten Sorgen um Pandemien (40%), Rezession und Arbeitslosigkeit (22%) gemacht. Der Klimaschutz spielt trotzdem für 23% der ÖsterreicherInnen zu der zweitwichtigsten Rolle im persönlichen Wertgefüge.

Die Relevanz von Nachhaltigkeit und Klimaschutz hat in den letzten Jahren im Mind-Set der österreichischen Bevölkerung immer mehr zugenommen. Kurzfristige Ereignisse wie aktuell wird dies nicht langfristig zurückdrängen. Wir sehen in unseren Daten aus GfK Consumer Life, dass beispielsweise während der Finanzkrise 2008, dass das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf globaler Ebene dennoch wichtiger wurde. Es gibt keine Beweise, dass dies nun anders sein wird.

Aus diesem Grund ist es aus gesellschaftlicher Perspektive wichtig, weiterhin alle Maßnahmen rund um das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu verfolgen und umzusetzen.



GfK Austria GmbH  
Erdberger Lände 26a  
1030 Wien  
Österreich

T +43 (0)1 71710-0  
F +43 (0)1 71710-194  
[www.gfk.at](http://www.gfk.at)  
[at@gfk.com](mailto:at@gfk.com)

Geschäftsführung  
Mag. Michael Wottawa

Registriert beim Handelsgericht  
Wien unter FN 119110m  
Gesellschaftssitz: Wien

DVR 0046761

### **Quellen:**

GfK Stimmungsbarometer 2019 – Beliebtheit der Spar- und Anlageformen in Österreich 2019 (jährlich 2.000 Interviews)

GfK E-Commerce FMCG 2018/2019 - In der aktuellen GfK Studie – E-Commerce FMCG – ungenutzte Potentiale gibt es mehr Infos zu folgenden Fragen: Wer ist der Online Shopper und wie verläuft die künftige Entwicklung? Wie kann man Online Stores noch optimieren? Wie können ungenutzte Potentiale identifiziert und angesprochen werden? Auf diese und mehr Fragen haben wir die Antworten! Weiterführende Informationen auf <https://www.gfk.com/de-at>

### **Über GfK – wir filtern die Signale aus dem Chaos.**

In einer Welt des Datenüberflusses, der Störungen und des Missbrauchs ist es ein entscheidendes Erfolgskriterium, das richtige „Signal aus dem Chaos“ herauszufiltern. Wir bei GfK verfügen über mehr als 85 Jahre Erfahrung im Kombinieren von Daten und Wissenschaft, um Sie bei der richtigen Geschäftsentscheidung zu unterstützen. Zusammen mit unserer Liebe zum Detail und fortschrittlicher KI bieten wir Ihnen erstklassige Analysen, die nicht nur deskriptive Daten, sondern umsetzbare Empfehlungen liefern, die immer zur Hand sind. Somit können Sie vertrauensvoll wichtige Geschäftsentscheidungen treffen, die Ihnen dabei helfen, die Effektivität von Umsatz, Organisation und Marketing zu steigern. Aus diesem Grund gilt unser Versprechen „Wachstum aus Wissen“. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.gfk.com](http://www.gfk.com) oder folgen Sie GfK auf Twitter unter <https://twitter.com/GfK>.